

Schleswig-Holstein

Wenn ich abends schlafen gehe

Zusatzeinheit zur Broschüre "Mehr Musik im Unterricht!"
Unterrichtsfächer: Musik und Deutsch
Autorinnen: Ronja Rosbach-Broers
Anke Rosbach

Thema der Unterrichtseinheit: Wenn ich abends schlafen gehe

Themenbereich: Musik und ihre Bedeutung

Intention der Einheit: Die SuS untersuchen die Nocturne No. 1 in A-Moll von Friedrich

Burgmüller

Gedanken zur Unterrichtseinheit

In dieser Einheit beschäftigen sich die SuS inhaltlich mit Einschlafritualen.

Musikalisch geht es um das Hören der Nocturne No. 1 in A-Moll, Andante für Cello und Gitarre von Friedrich Burgmüller (1806-1874). Die Bezeichnung Nocturne steht für kantable und langsame einsätzige Nachtstücke, die im 18. und 19. Jahrhundert häufig gehört bzw. geschrieben wurden. Bei der Nocturne handelt es sich um ein Stück mit zwei Teilen, die jeweils wiederholt werden.

Ziel aktiven Musikhörens ist es, die Lernenden zu einer kognitiv aktiven Auseinandersetzung mit einem Musikstück anzuleiten, um die Musik selbst zum inneren Besitz werden zu lassen. Im aktuellen Beispiel wird die Melodie des ersten Teils als Lied gelernt, bevor das eigentliche Musikstück gehört wird. Der neu geschriebene Text setzt sich mit der Einschlafthematik auseinander. Um die Lernenden für das Sprechen über und das Handeln mit der intimen Thematik zu sensibilisieren, beschäftigen sie sich ergänzend dazu schon im Deutschunterricht im Rahmen eines literarischen Gesprächs zum Gedicht "Im Bett" von Paul Maar mit Einschlafritualen. Nachdem das Lied vermittelt, geübt und entsprechend der Kernaussage gestaltet wurde, wird die originale Nocturne gehört. Danach wird Teil B gehört und der Musik werden begründet Fotos zugeordnet. Im Anschluss daran erfinden die Lernenden eigene B-Teile, die präsentiert und reflektiert werden. Schließlich musizieren die Lernenden Teil A und B als Parakomposition und hören das Original noch einmal.

Die Liedvermittlung und das Musikhören sind eingebunden in das Skript Konzert. Skript Mediathek verbirgt sich in abgewandelter Form hinter der Liedvertiefung. Skript Ensemble und Skript Rezension werden beim Erfinden der Musik verwendet.

Bezug zu den Fachanforderungen Deutsch für die Grundschule

Indem die SuS textbezogene Gedanken zum Gedicht "Im Bett" von Paul Maar durch mündliches Sprachhandeln äußern…

- gehen sie handelnd mit Texten um (Lesen Mit Texten und Medien umgehen).
- entwickeln sie eigene Gedanken zu Texten, nehmen Stellung zu Texten und sprechen mit anderen über Texte (Lesen Mit Texten und Medien umgehen).
- beteiligen sie sich an Gesprächen und beachten gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln (Sprechen und Zuhören).

Indem die SuS sprachliche Merkmale des Gedichts "Im Bett" untersuchen...

• gehen sie experimentell und spielerisch mit Sprache um (Sprache und Sprachgebrauch untersuchen).

Bezug zu den Fachanforderungen Musik für die Grundschule

Indem die SuS das Abendlied singen und interpretieren...

 singen sie rhythmisch und melodisch angemessen in kindgemäßer Lage (Aktion).

Indem die SuS das Abendlied mit einem Hörauftrag anhören, sich über den Inhalt und über den Melodieverlauf austauschen...

hören sie einem Lied aufmerksam zu (Rezeption).

Indem die SuS die Nocturne von Burgmüller mit dem Abendlied vergleichen...

- hören sie einem Musikstück aufmerksam zu (Rezeption).
- beschreiben sie Musik mit Bezug auf bestimmte Lebenszusammenhänge (Reflexion).

Indem die SuS dem B-Teil begründet Fotos zuordnen...

- hören sie einem Musikstück aufmerksam zu (Rezeption).
- setzen sie durch Musik ausgelöste Empfindungen in Bilder um (Transposition).
- stellen sie Bezüge zwischen Musik und einer außermusikalischen Vorlage her (Reflexion).

Indem die SuS eine eigene Einschlafmusik erfinden, präsentieren und reflektieren...

- setzen sie Bilder oder Handlungen in Klang um (Aktion).
- nutzen sie die Klangeigenschaften des angebotenen Instrumentariums (Aktion).
- vergleichen und beschreiben sie kriteriengeleitet Ergebnisse musikalischer Gestaltungsaufgaben (Reflexion).

Stundenverlauf: 1. Stunde Deutsch

Phasen des Heidelberger Modells	Aktivitäten und Unterrichtsorganisation	Material/ Medien
Phase1: Einstieg	Die LK benennt das Ziel der Stunde, das Gedicht kennenzulernen, darüber nachzudenken und zu sprechen.	visualisiertes Ziel
	Die SuS wiederholen die Gesprächsregeln mit der Methode DAB.	Gesprächsregel- Karten
Phase 2: Text- begegnung	Die LK liest das Gedicht ein- bis zweimal vor. Die SuS lesen das Gedicht für sich allein mit dem Auftrag: Markiere eine Stelle im Gedicht, die du besonders findest. Vielleicht findest du eine Stelle besonders geheimnisvoll, schön oder seltsam. Vielleicht kommt dir eine Stelle bekannt vor oder es gibt eine Stelle, die du nicht verstehst.	Gedicht: "Im Bett" von Paul Maar Textlupen
	Die SuS und die LK lesen ihre individuell bedeutsame Textstelle nacheinander vor und begründen ihre Auswahl.	
Phase 3: Erste Runde	Die SuS führen in Tandems ein offenes Gespräch zum Gedicht mit dem Auftrag: Besprecht die Gedanken, die euch zu dem Gedicht einfallen. Für das Gespräch habt ihr 3 Minuten Zeit.	Gedicht
Phase 4: Offenes Gespräch	Die Teilnehmenden führen im Plenum ein offenes Gespräch zum Gedicht. Die LK beginnt das Gespräch mit einem ersten möglichen Impuls: Ich denke, dass die Nacht nicht immer still und leise beginnt, so wie es Paul Maar in dem Gedicht beschreibt. Was sagst du dazu? Wenn das Gespräch stockt, kann die LK mit weiteren Impulsen lenken: Ich frage mich, warum Paul Maar uns Fragen in seinem Gedicht stellt. In der ersten Strophe reimt sich der erste Vers auf den dritten. Ich habe einen Traum, den ich immer wieder träume.	Gedicht
Phase 5 & 6: Schlussrunde und Abschluss	Die Teilnehmenden reflektieren nacheinander über individuell bedeutsame Erfahrungen aus der Unterrichtsstunde und nutzen dazu ggf. die Satzanfangskarten. Die Teilnehmenden evaluieren, was im Gespräch gut/ nicht gut gelungen ist und nutzen dazu ggf. die Satzanfangskarte.	Satzanfangskarten

Material: Gesprächsregel-Karten, Textlupen, Satzanfänge für die Reflexion und Evaluation

Literatur zum Heidelberger Modell:

• Steinbrenner, M./ Wiprächtiger-Geppert, M. (2010): Verstehen und Nicht-Verstehen im Gespräch. Das Heidelberger Modell des Literarischen

- Unterrichtsgesprächs. Online-Plattform für Literalität: www.leseforum.ch/ www.leseforu
- Steinbrenner, M./ Wiprächtiger-Geppert, M. (2006): Literarisches Lernen im Gespräch. Das "Heidelberger Modell" des literarischen Unterrichtsgesprächs. In: Praxis Deutsch. Zeitschrift für den Deutschunterricht (1182), S.12-13.

Gedicht "Im Bett" von Paul Maar: https://www.grundschule-uckerath.de/unsere-schule/unterricht/gedicht-des-monats/30-gedichte-des-monats-november Zugriff am 21.9.21

Gesprächsregel-Karten: So sprechen wir gemeinsam über ein Gedicht





Ich höre meinen Gesprächspartnern aufmerksam zu und gucke sie dabei an.





Ich darf und kann alle meine Gedanken zum Gedicht äußern.

Ich beende meine Aussage mit den Worten:

Was sagst du dazu?

Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.







neuer Gedanke

zum Thema

Satzanfänge für die Reflexion (Gesprächsinhalt)

Ich würde jetzt gerne noch über ... sprechen.

Im Gespräch ist mir die Textstelle ... wichtig geworden, weil ...

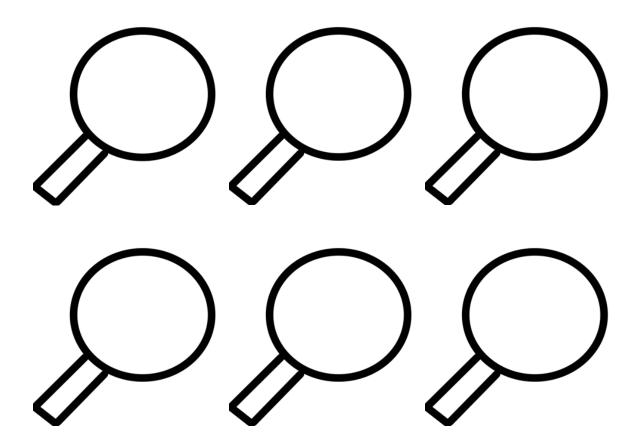
Satzanfang für die Evaluation (Gesprächsverlauf)

Das Gespräch ist uns heute gut/ nicht gut gelungen, weil ...



Bastelanleitung für die Textlupen:

- 1. Textlupen-Vorlage auf bunte Pappe drucken.
- 2. Textlupen ausschneiden.
- 3. Textlupen mit Bastelkleber auf Holz-Wäscheklammern kleben.



Stundenverlauf: 2. Stunde: Aktives Musikhören Teil A: Singen der Melodie

Phase	Aktivitäten und Unterrichtsorganisation	Material /Medien
Einstieg	Die LK benennt das Ziel der Stunde, das Abendlied zu singen und in einem Musikstück wiederzuerkennen.	visualisiertes Ziel
	Die LK trägt das Abendlied mit dem Hörauftrag vor: Worum geht es in dem Lied? Die SuS hören dem Liedvortrag zu und äußern sich anschließend zum Thema.	Abendlied
	Die LK trägt das Lied erneut vor mit dem Hörauftrag, Stellen zu benennen, an denen die Melodie schwer zu lernen sein könnten. Die SuS hören dem Liedvortrag zu und äußern sich	
	zum Thema. Die LK gibt ggf. schon kleine Hinweise.	
Erarbeitung	Die Lk vermittelt das Lied mit der Methode Call and Response.	Abendlied
Festigung	Wenn die SuS das gesamte Lied singen können, singen sie es wiederholt mit instrumentaler Begleitung durch die LK. Zur weiteren Übung schließt sich das Rollensingen an. Abschließend wird das Lied nach gemeinsamer Absprache als Abendlied interpretiert.	Abendlied und Begleitinstrument
Reflexion	Die SuS hören die Nocturne von Burgmüller mit dem Hörauftrag, ob das Lied zur Nocturne passt. Dabei besprechen sie sich im zweiten Hördurchgang im Flüsterton im Tandem. Anschließend erfolgt ein Plenumsgespräch über die Nocturne.	Nocturne visualisiertes Ziel

Material:

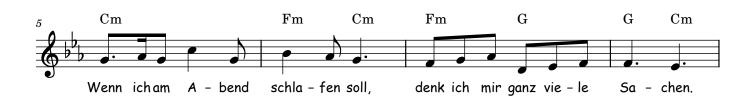
Abendlied: Stimmauszug + Partitur

Abendlied

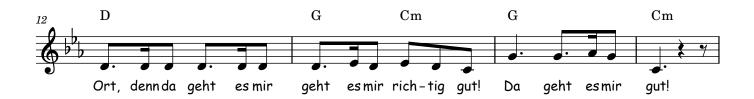
Melodie: Friedrich Burgmüller

Arr. Anke Rosbach







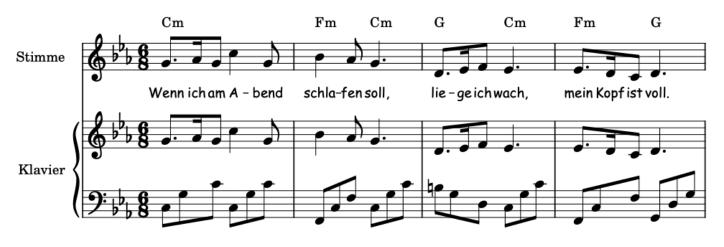


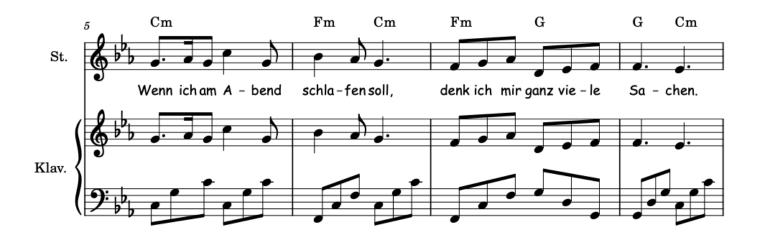


Abendlied

Melodie: Friedrich Burgmüller

Arr. Anke Rosbach

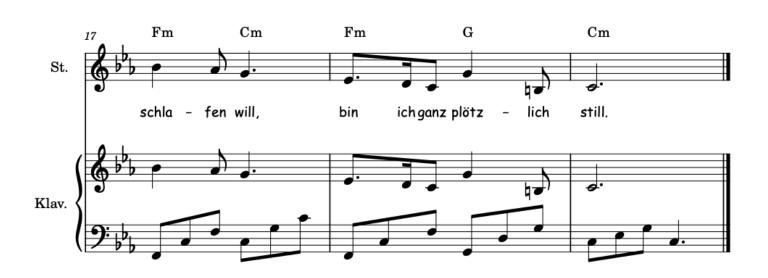












Stundenverlauf 3. (+ 4.) Stunde: Aktives Musikhören Teil B: Erfinden einer Parakomposition

Phase	Aktivitäten und Unterrichtsorganisation	Material /Medien
Einstieg	Die SuS und die LK singen das Abendlied mit Instrumentalbegleitung. Die LK benennt das Ziel der Stunde, eine Parakomposition zu Teil B zu erstellen.	Abendlied Begleitinstrument visualisiertes Ziel
Hinführung	Die SuS hören die Nocturne mit folgendem Hörauftrag: Überlege, an welchen wunderschönen Ort der Komponist gedacht haben könnte, als er Teil B schrieb. Ordne diesem Ort ein Foto zu. Begründe deine Auswahl! Beim erneuten Hören tauschen sich die SuS im Tandem im Flüsterton aus. Abschießend diskutieren die SuS den Hörauftrag im Plenum, die LK moderiert das Gespräch.	Nocturne Fotos
Erarbeitung	Die SuS verklanglichen/vertonen eigene Gedanken: Die LK benennt und visualisiert das Ziel, eine eigene Musik erfinden, die schöne Dinge zum Einschlafen beschreibt. Die SuS denken allein über den Auftrag nach und probieren das Schulinstrumentarium aus. Die LK teilt die SuS in 4-er Gruppen ein. Im Uhrzeigersinn stellen alle SuS ihre Ideen in ihrer Gruppe vor. Anschließend besprechen sie, wie ihre gemeinsame Musik klingen soll. Im Plenum werden ggf. Absprachen zur Instrumentennutzung getroffen. Danach entwickeln und üben die SuS ihre Einschlafmusiken. Die LK evaluiert mit den SuS das Ziel mit der Daumenprobe.	Schul- instrumentarium
Reflexion	Einzelne Gruppen stellen ihre Arbeitsergebnisse im Plenum vor. Die zuhörenden SuS geben ein begründetes Feedback, welche schönen Dinge zum Einschlafen beschrieben wurden. Die vortragenden SuS geben ggf. Hinweise zu ihrer Komposition. Die LK moderiert das Gespräch.	Schul- instrumentarium
Ausklang	Das Abendlied wird im Wechsel mit den Parakompositionen musiziert. Abschließend wird die Nocturne gehört und ggf. noch einmal besprochen.	Schul- instrumentarium Nocturne

Material: Fotos

